




DEA forciert Wachstumsstrategie - Unternehmen übernimmt E.ON E P Norge AS

DEA forciert Wachstumsstrategie - Unternehmen übernimmt E.ON E P Norge AS - Großer Wachstumsschritt in den Kernregionen - DEA baut Position auf norwegischem Festlandsockel aus - Übernahme verdoppelt DEAs Produktion in Norwegen - DEA Deutsche Erdoel AG übernimmt 100 % der Anteile von E.ONs norwegischem Öl- und Gasgeschäft. Mit einem größeren Portfolio verdoppelt sich DEAs Tagesproduktion von Öl und Gas in Norwegen auf mehr als 75.000 Barrel Öläquivalente (boe/d). Die Übernahme ermöglicht den Zugang zu vielversprechenden Wachstumsoptionen durch Feldesentwicklung und Exploration. Der Transaktionswert beläuft sich auf 1,6 Milliarden US-Dollar, inklusive der Übernahme von 100 Millionen US-Dollar Barmittel zum Stichtag 1. Januar 2015. Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch die norwegischen Behörden und der Europäischen Kommission. Die Transaktion umfasst Beteiligungen an 43 Lizenzen inklusive Partnerbeteiligungen an den drei produzierenden Öl- und Gasfeldern Skarv (28,1 %), Njord (30 %) und Hyme (17,5 %), mit einer Gesamtproduktion von ca. 45.000 Barrel Öläquivalente pro Tag (boe/d). Im Rahmen der Übernahme des insgesamt sehr ausgeglichenen Portfolios wird DEA ebenfalls Anteile an zusätzlichen Entwicklungsprojekten und Fündigkeiten, darunter auch Snilehorn, Snadd und Fogelberg, sowie ein breites Portfolio von Explorationslizenzen auf dem norwegischen Festlandsockel erhalten. Lord Browne, Aufsichtsratsvorsitzender der DEA Deutsche Erdoel AG kommentiert die Transaktion wie folgt: "Diese Akquisition ist der erste Schritt einer neuen Wachstumsstrategie. DEA hat Zugang zu erheblichen finanziellen Ressourcen und ich erwarte weitere Investitionen des Unternehmens sowohl im Gebiet des Norwegischen Festlandsockels als auch in anderen Kernregionen." "Der Zukauf in Norwegen passt genau zu unserer erneuerten Unternehmensstrategie", erklärt Thomas Rappuhn, Vorstandsvorsitzender der DEA Deutsche Erdoel AG. "Wir werden unsere Reservenbasis vergrößern, unsere Produktion signifikant steigern und unserem Portfolio vielversprechende Wachstumsmöglichkeiten hinzufügen. Außerdem forcieren wir unser zukünftiges Wachstum durch wirtschaftliche Feldesentwicklungsprojekte in Europa und Nordafrika wie auch durch weitere M&A-Aktivitäten in diesen Regionen," so Rappuhn weiter. In Norwegen ist DEA seit mehr als 40 Jahren durch ihre Tochtergesellschaft DEA Norge AS präsent. DEA Norge verfügt momentan über ein Lizenzportfolio von 31 Lizenzen einschließlich Anteilen an Produktion an mehreren Feldern wie Snorre, Gjøa, Knarr, Snøhvit, und Veslefrikk. DEA Norge ist Betriebsführer in mehreren Explorationslizenzen des Zidane-Feldes, dessen Entwicklung derzeit wirtschaftlich geprüft wird. Das Unternehmen ist zudem als Partner an der vielversprechenden Alta-Fündigkeit beteiligt. Für Hugo Sandal, Managing Director von DEA Norge, führt die neue Beteiligung zu einer exzellenten Erweiterung von DEAs operativer Tätigkeiten. "Der Kauf der E.ON E P Norge und unsere Wachstumspläne bieten spannende Perspektiven und große Chancen für unsere Mitarbeiter und die neuen Kollegen. Wir nehmen die Verantwortung gerne wahr, diese hochwertigen Produktions- Entwicklungs- und Explorationsprojekte sicher und nachhaltig weiterzuentwickeln und zu managen." Weitere Informationen Uwe-Stephan Lagies Leiter Unternehmenskommunikation +49 40 6375 2511 +M +49 162 273 2511 Olaf Mager Leiter Externe Kommunikation +49 40 6375 2877 +M +49 162 273 2877 

Pressekontakt

DEA

22297 Hamburg

dea.de
info@dea.de

Firmenkontakt

DEA

22297 Hamburg

dea.de
info@dea.de

Die DEA Mineraloel AG zählt zu den führenden Mineralölgesellschaften in Deutschland. Innerhalb der RWE-DEA Gruppe ist sie für Versorgung mit Rohöl, Mineralölverarbeitung sowie Verkauf von Mineralöl- und petrochemischen Produkten zuständig.